Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

BUND

FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Mitgliederrundbrief
Frühjahr 2021

Liebe BUND-MitgliederInnen,

2020 versuchten wir im Frühjahr und im Herbst eine Mitgliederversammlung durchzuführen, doch beide Termine fielen Corona zum Opfer – 2021 wird es hoffentlich im Herbst möglich sein, eine Mitgliederversammlung durchzuführen. Deshalb haben wir beschlossen, einen Mitgliederrundbrief zu versenden. Wir leben alle auf einem Planeten und wir können ihn nur alle gemeinsam erhalten: mit Behutsamkeit und Rücksichtnahme.
Klimawandel – Verkehrswende – Ernährungsfrage und Agrarwende – Energie – Biodiversität und Artenschutz – Naturpädagogik – Ressourcenverbrauch – Wasser – Naturschutz aber auch die Darstellung in den Sozialen Medien und noch viel mehr sind Themen die uns beschäftigen. Wer Lust hat mitzumachen oder wen diese Themen beschäftigen und wer sich darüber mit anderen austauschen will, kann sich einfach melden. Denn nur gemeinsam können wir unseren Planeten erhalten!

Frieder Bayer

Bericht des Vorstandes

2019 war noch ein sehr normales Jahr Es war im Remstal geprägt von der Remstalgartenschau, welche zum einen für den Naturschutz gewisse Vorteile gebracht hat wie die Rems-Renaturierung bei Winterbach und die vielen Blühstreifen, welche leider meist nur für Honigbienen Vorteile bringt. Und natürlich der Remstalradweg. Aber die Remstalgartenschau hat auch viele Nachteile gebracht: Kanuroute auf der Rems, die vielen Zugänge für Menschen an die Rems, Eventflächen in der Natur usw.
Das Grüne Klassenzimmer, welches vor allem vom Kreisjugendring mit dem Streuobstmobil und damit auch zum Teil vom BUND getragen wurde, war unter dem Aspekt Naturpädagogik durchaus erfolgreich. Gartenschauen sind immer ein zwiespältiges Geschäft.

Es gab auch verschiedene anderen Aktivitäten, wie die Aktionen im Rahmen von Pro Biene oder die Teilnahme an der Aktionswoche Klimaschutz im Rems-Murr-Kreis.

2020 ist das Coronajahr, was uns in der Bundarbeit sehr eingeschränkt hat. Der Klimaschutz ist trotz Corona das Zentralthema und eine große Herausforderung. Das Ziel unseren Ökologischen Fußabdruck so zu vermindern, dass wir die Ressourcen von nur einer Erde verbrauchen. Aktuell stehen dafür jedem Menschen 2000 kg Co_2 zu Verfügung – doch wir verbrauchen zur Zeit die Ressourcen von vier Erden.

Frieder Bayer

Einladung zum FAMILIENTAG

am 13.5.2021 (Himmelfahrt)
auf dem Finkenberg
in Waiblingen von 11-17 Uhr
Ort: Jugendfarm,
Korber Str. 240, Waiblingen,

Programm:
- Präsentation der Ortsverbände
- Solargrillen (wenn die Sonne scheint)
- Treffen von Bund-Mitgliedern
- Klimaquiz
- Pflanzentauschen
- BUNDjugend Kleidertauschbörse

Finanzbericht 2019
BUND Kreisverband Rems-Murr

Zur Finanzierung der Arbeit des BUND Kreisverbandes erhält dieser vom BUND Landesverband Anteile der Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse. Diese betrugen 2019 4.351 € . Darüber hinaus erhielt der BUND zweckgebundene Spenden vor allem für die Arbeit des AK Motorradlärm in Höhe von 1.745 € und Patenschaftsbeiträge und Spenden sowie einen Zuschuss des Kreisjugendringes für die Umweltbildung in Höhe von insgesamt 925 €. Diesen Einnahmen standen Ausgaben in Höhe von 4.723 € gegenüber. Der BUND Kreisverband unterstützte mit seinen Mitteln 2019 vor allem die Umweltbildung der BUND Gruppen und das Streuobstmobil. Neben den Aktionen des AK Motorradlärm finanzierte der BUND Kreisverband eine Veranstaltung zum Thema Nordostring und zum Thema Mikroplastik. 2019 wurde auch erstmals ein Rundbrief an alle Mitglieder und Förderer verschickt und mit einem Faltblatt über die Arbeit der BUND Gruppen im Kreis informiert.
Die gewählten Kassenprüfer haben der Kassenführung ein positives Prüfungsergebnis attestiert und die Entlastung empfohlen.
2019 wurden sehr erfolgreich Mitgliederwerbungen durch verbandseigene Werbeteams durchgeführt. Zum Stichtag 31.12.2019 hatte der BUND Kreisverband Rems-Murr 3.216 Mitglieder und 1.043 Förderer.

Bericht BUND Remshalden

Weil Umweltbildung ein besonderer Schwerpunkt des BUND Remshalden mit seinem Projekt Weltgarten ist, war 2020 ein schwieriges Jahr. Viele Gruppen, Kindergärten und Schulklassen konnten die Angebote im Weltgarten nicht wahrnehmen. Trotzdem erfreuten sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher am Garten.

Der BUND Remshalden hat dann aber im Sommer Ferienprogramm Angebote unter freiem Himmel gemacht , die sehr gut angenommen wurden. Besonders die Bat night fand wieder großes Interesse. Zusammen mit der AG Umwelt der Realschule hat der BUND die Überwachung und Reinigung der ca 30 Fledermauskästen in Remshalden übernommen. Diese findet jährlich im Spätherbst statt. 2020 wurden von uns die Anlage von Ausgleichsmaßnahmen und deren Pflegezustand nachgeprüft. Zunächst wurde festgestellt, dass lediglich ca. 50 % der Ausgleichsmaßnahmen wirklich umgesetzt, bzw. in einem ordentlichen Pflegezustand sind. Hier hat die Gemeinde inzwischen nachgearbeitet und ist auf dem Weg der Besserung.

Kreistagsbeschluss Wasserstoff

Wasserstoff als Teil der Zukunftsszenarien, die die Treibhausgasemissionen langfristig um 80 % oder mehr reduzieren, wird durch ein Programm der Bundesregierung gefördert. Auf dieses Förderprogramm stützt sich ein Beschluss des Rems-Murr-Kreistages im Juli 2020, der einstimmig und erstaunlicher Weise ohne kritische Nachfragen gefasst wurde. Wasserstoff hat durchaus seine Einsatzmöglichkeiten in bestimmten Bereichen, etwa bei der Dekarbonisierung der Industrie (Stahl-, Aluminium- und Zementindustrie). Um wirklich nachhaltig zu sein, muss er aber durch Elektrolyse aus erneuerbaren Energien gewonnen werden. Und die muss es erst mal im Überfluss geben, damit man die Umwandlungsverluste die bei der Herstellung von Wasserstoff entstehen (Faktor 4:1) auffangen kann. Import und lange Transportwege erhöhen die Abhängigkeit und verschlechtern die CO_2-Bilanz.
Für den BUND bedeutet dies:
Zuerst braucht es den ambitionierten Ausbau der bestehenden erneuerbaren Energietechnologien. Dazu müssen die gegenwärtigen Hemmnisse, wie die pauschalen Abstandsregeln bei der Windenergie und der Solardeckel abgeschafft werden. Hier liegen die Gründe für das Schneckentempo des Bundeswirtschaftsministers. Vor allem im Bereich der Mobilität ist Wasserstoff problematisch, wenn er dort eingesetzt werden soll, wo leitungsgebunden grüner Strom viermal effizienter eingesetzt werden kann (Wiesel). Insofern ist der Kreistagsbeschluss durchaus zu hinterfragen. Die mehr als 22 Millionen € die der Kreistag für die Wasserstoffprojekte ausgeben will, müssen viel kritischer als bisher geschehen auf ihren Beitrag zum Klimaschutz hin geprüft werden.

Ursula Zeeb

Klimaschutz zum Mitmachen – 3. Klimaschutz-Handlungsprogramm für den Rems-Murr-Kreis 2019 - 2022

Die Geschäftsstelle Klimaschutz im Landratsamt Rems-Murr-Kreis kümmert sich auf Kreis-ebene um die Belange des Klimaschutzes. Aktuell setzt die Geschäftsstelle Klimaschutz das 3. Klimaschutz-Handlungsprogramm „Klimaschutz zum Mitmachen“ für den Rems-Murr-Kreis um.

Die aktualisierte CO_2- und Energiebilanz für den Rems-Murr-Kreis wurde im Jahr 2017 vorgestellt und hatte zum Ergebnis, dass im Rems-Murr-Kreis ca. 3,53 Mio. Tonnen CO_2 pro Jahr emittiert werden. Rund 41 % der Emissionen entstehen dabei durch den Wärmeverbrauch, 25 % durch den Stromverbrauch und knapp 34 % durch den Verkehr. Da der wesentliche Teil der CO_2-Emissionen durch die privaten Haushalte sowie die Wirtschaft emittiert werden, lädt der Rems-Murr-Kreis mit dem 3. Klimaschutz-Handlungsprogramm besonders diese Zielgruppen dazu ein, beim Klimaschutz mitzuwirken. Das auf vier Jahre angelegte Handlungsprogramm umfasst 24 Maßnahmen und es richtet sich an die Bürger/innen, Unternehmen und Kommunen sowie an die Kreisverwaltung selbst. Zudem umfasst das Handlungsprogramm ein freies Budget, um zusätzliche Projekte zu entwickeln.

Beispielhaft können folgende Maßnahmen benannt werden, die sich besonders an Privatpersonen und auch Vereine richten:

a) Klimaschutz in Vereinen
Ganzjährig können Vereine das kostenlose Beratungsangebot der Energieagentur Rems-Murr gGmbH, in Anspruch nehmen. Die Energieagentur berät zur energetischen Sanierung von Vereinsgebäuden, der Nutzung Erneuerbarer Energien (bspw. Installation von Photovoltaik-Anlagen) und leistet Hilfestellung bei der ersten Wirtschaftlichkeitsbetrachtung sowie der Nutzung von Förderangeboten.

b) Klimaschutz-Ideenwettbewerb
Zwischen dem 1. Mai und 15. Juli 2021 sucht der Kreis wieder Ideen und Projekte aus der Bürgerschaft, die besonders dem lokalen Klimaschutz dienen. Die eingereichten Klimaschutzideen und -Praxisbeispiele werden dabei anhand der Kriterien Umsetzbarkeit, Klimanutzen, Dauerhaftigkeit, Übertragbarkeit und Reichweite bewertet.

Der Ideenwettbewerb hat zum Ziel, (für den Kreis) neue und gute Klimaschutz-Projekte anzu-stoßen und in Umsetzung zu bringen sowie für diese viele Nachahmer/innen zu gewinnen. Mit dem Gewinn des Wettbewerbs ist ein Preisgeld verbunden, das zur weiteren Umsetzung bzw. Fortführung der Klimaschutz-Idee genutzt werden soll.

c) „Stadtradeln“
Vom 13. Juni bis zum 3. Juli 2021 nimmt der Rems-Murr-Kreis wieder an der Aktion „Stadtradeln“ teil. „Stadtradeln“ ist ein bundesweiter Wettbewerb, um Radmobilität mit Spaß voranzubringen und die Teilnehmenden zu motivieren, das Auto möglichst zugunsten des Rades stehen zu lassen. Der dreiwöchige Aktionszeitraum, in dem die teilnehmenden Teams unterei-nander um die meisten Radkilometer konkurrieren, soll auch ein Augenmerk darauf richten, wie viele Bürger/innen bereits radeln und wie wichtig eine gute Radinfrastruktur ist. Deshalb werden auch ganz bewusst kommunale Entscheidungsträger zur Teilnahme am Wettbewerb eingeladen.

d) ECOrun – laufen für ein gutes Klima
Vom 7. Juni bis 28. Juli 2021 findet wieder der Sponsorenlauf „ECOrun“ statt. Mit dem Projekt sollen Klimaschutz-Maßnahmen an Schulen und Kindergärten angestoßen werden und Unterstützung bei der dafür benötigten Finanzierung gegeben werden. Viele Einrichtungen haben aber auch selbst schon konkrete Projektideen. Mit ECOrun schafft der Rems-Murr-Kreis einen öffentlichkeitswirksamen Rahmen, der den Kindern die Möglichkeit gibt, das benötigte Start-kapital selbst zu erlaufen.

e) Weitere Projekt-Beispiele zum Mitmachen:
- Stromsparchecker: Einkommensschwache Haushalte erhalten eine kostenlose Ener-gieberatung sowie Soforthilfen (z. B. schaltbare Steckerleisten, Thermostate, LED-Leuchten etc.), um ihren Energieverbrauch reduzieren zu können.
- bike & work: Unternehmen werden dabei unterstützt ihren Betrieb fahrradfreundlich umzugestalten.

f) Förderprogramm „Agenda 2030 – Projekte für eine nachhaltige Entwicklung mit Bezug zum Klimaschutz“

Die Agenda 2030 soll mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen für eine soziale, wirtschaftliche, ökologische sowie nachhaltige Entwicklung sorgen. Auch der Rems-Murr-Kreis fühlt sich den 17 Zielen der Agenda 2030 verpflichtet und trägt mit seiner Arbeit im Landratsamt bereits zu deren Erreichung bei.

Auch über das Landratsamt möchte der Kreis zur Verwirklichung der Agenda 2030 beigetragen. Vor diesem Hintergrund können Vereine aus dem Rems-Murr-Kreis vom 15. März bis 30. Juni 2021 wieder Fördermittelanträge für ihre Nachhaltigkeitsprojekte stellen. Der Rems-Murr-Kreis stellt dafür einen Fördermitteltopf mit 50.000 Euro bereit. Förderfähige Projekte müssen einen Beitrag zum Klimaschutz sowie zwei weiteren Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 leisten. Diese Projekte fördert der Rems-Murr-Kreis dieses Jahr: Rems-Murr-Kreis fördert Projekte mit Bezug zum Klimaschutz - YouTube (https://www.youtube.com/watch?v=pSuJyx-dgds)

Für dieses Projekt wurde der Rems-Murr-Kreis vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit zur „Klimaaktiven Kommune 2020“ ausgezeichnet. Hier geht es zum Preisträger-Video: Rems-Murr-Kreis: Auszeichnung als Klimaaktive Kommune 2020 - YouTube (https://www.youtube.com/watch?v=CDFTDxxEj4E)

Alle Projekte und weitere Informationen rund um den Klimaschutz im Rems-Murr-Kreis sind im Klimaschutz-Portal unter www.rems-murr-kreis.de/klimaschutz zu finden. *Felicia Wurster*

OV Schorndorf

Wir haben im Oktober 2020 unsere Vorstände neu gewählt.
Vorstandsprecher: Rudolf Berkemer
2. Vorstandsprecherin: Sibylle Steinmaier
Kassier und Schriftführer: Manfred Strecker
Beisitzerin: Gisa Kohl
Beisitzer: Eberhard Schlotz
Kassenprüfer und Delegierter: Gerhard Edelmann

Unsere Aufgaben werden weiterhin sein, dem Flächenfraß entgegenzuwirken, die Windkraft-Anlagen in Plüderhausen kritisch zu begleiten und keine Kompromisse beim Mountainbiken im Wald!

OV Waiblingen /Korb

Sprecher: Frieder Bayer
2. Sprecher und Kassier: Friedrich Griesshaber
Kindergruppe: Silke Breitlings

Ferienprogramm – Biotoppflege – Klimaschutz

OV Weinstadt

Der OV Weinstadt informiert über einen Newsletter und hat eine neue Homepage.

OV Althütte

neuer Vorstand: Bernd Aldinger

KONTAKTDATEN

Kreisverband Rems-Murr
Frieder Bayer
holderbayer@t-online.de

OV Weinstadt
www.bund-weinstadt.de
Vorsitzender: Robert.Auersperg@bund.net

OV Backnanger Bucht
Tanja.Seid@bund.net

OV Waiblingen/Korb
Frieder Bayer
holderbayer@t-online.de

OV Schorndorf
Rudolf Berkemer
ruube69@gmail.com

OV Kernen
Andrea Hochstätter
hoe.ah@gmx.deer

OV Berglen
Martin Schupp
dmschupp14@web.de

OV Remshalden
Ursula Zeeb
ursula.zeeb@bund.net

OV Althütte
Bernd Aldinger
bernd.aldinger@bund.net

Bundjugend
rems.murr@bundjugend-bw.de

V.i.S.d.P.: Frieder Bayer, Liebenzeller Str. 7, 71334 Waiblingen – gedruckt auf 100% Recyclingpapier